

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [100/25](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Schließdienst an Iserlohner Schulen und weiteren Gebäuden](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Iserlohn](#)

Postanschrift

[Werner-Jacobi-Platz 12, 58636 Iserlohn](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Verdingungsstelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2371-2172312](#)

Telefax-Nummer: [+49 2371-2172320](#)

E-Mail-Adresse: [zentrale-verdingung@iserlohn.de](mailto:zentrale-verdingung@iserlohn.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

[Schließdienst an Schulen und weiteren Gebäuden](#)

Erfüllungsort

[Iserlohner Stadtgebiet, Iserlohn](#)

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Ausführungszeit: bis 31. Dezember 2026 mit Option auf Verlängerung um ein Jahr](#)

#### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYDQLL2/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

- Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

21.10.2025 10:10 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

20.11.2025

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
- Sonstige

Mit Abgabe des Angebotes sind einzureichen: Vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren unter Angabe von Auftraggeber und Ansprechpartner Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre bei vergleichbaren Maßnahmen unter Einschluss der mit anderen Unternehmen abgewickelten Maßnahmen Zahl der durchschnittlich Beschäftigten während der letzten 3 Jahre unter Angabe der Berufsgruppen und Ausbildungsstand der Mitarbeiter Für die Leistung und Aufsicht vorgesehene Personal Verzeichnis der vorgesehene Nachunternehmer (Eignung der NU) Angabe der Absicht, Nachunternehmer einzusetzen Mitteilung der Namen und Kontaktdaten der geplanten Nachunternehmer Nachweis über eine allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

Bekanntmachungs-ID: CXPWYDQLLF2